



25.09.2024 – 10:22 Uhr

Regierung verabschiedet Interpellationsbeantwortung betreffend Bürokratieabbau in der Landwirtschaft

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom Dienstag, 24. September 2024, die Interpellationsbeantwortung Bürokratieabbau in der Landwirtschaft verabschiedet. Mit diesem im Mai 2024 eingereichten Vorstoss wurde die Regierung eingeladen, Fragen zum administrativen Aufwand, zum Umstieg auf die biologische Landwirtschaft, zur Einkommenssituation, zur Wertschätzung der Landwirtschaft und zu den Handlungsspielräumen zu beantworten.

Wie in der Interpellationsbeantwortung aufgezeigt, ist die Arbeitsbelastung der Betriebsleitenden in der Landwirtschaft mit durchschnittlichen 65 Stunden pro Woche hoch. Davon entfallen etwa 12% auf Verwaltungsaufgaben. Der administrative Aufwand resultiert vor allem aus Auflagen, die mit staatlichen Förderungen und gesetzlichen Vorgaben zusammenhängen, beispielsweise im Bereich der Tierhaltung und des Umweltschutzes. Dadurch wird die Transparenz gewährleistet, die Qualität der Produkte gesichert und der Schutz von Umwelt und Tieren gefördert.

Der Handlungsspielraum für Liechtenstein ist eingeschränkt, da aufgrund des Zollvertrags die liechtensteinische Landwirtschaft stark von der Schweizer Agrarpolitik beeinflusst wird. Wenn immer möglich wird der Spielraum für eigene agrarpolitische Massnahmen genutzt, z.B. bei der Absatzförderung und der Einkommenssicherung durch Direktzahlungen.

Weitere Herausforderungen sind die aus Sicht vieler Betriebsleitenden unzureichende Wertschätzung sowie der stark parzellerte Grundbesitz. Mit der Umsetzung des vom Landtag verabschiedeten agrarpolitischen Berichts 2022 sind verschiedene Massnahmen vorgesehen, um die Situation der hiesigen Landwirtschaft zu verbessern.

Die Interpellationsbeantwortung kann bei der Regierungskanzlei oder über deren Internetseite (www.rk.llv.li) bezogen werden.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt
Miriam Marxer, Mitarbeiterin der Regierung
T +423 236 64 44
miriam.marxer@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100923467> abgerufen werden.